

Ueber
Harnsäureausscheidung

in einem Falle von
diabetes mellitus.



Inaugural-Dissertation,

welche

unter Zustimmung der hochlöblichen medicinischen
Facultät zu Marburg

zur

Erlangung der Doctorwürde

in der

Medicin, Chirurgie und Geburtshülfe

einreicht und

mit den beigefügten Thesen

am 7. August 1872

öffentlich vertheidigen wird

Eduard Külz, Dr. phil.
praktischer Arzt in Marburg.

MARBURG.

Druck von C. L. Pfeil.



577

WKA K946w 1872/s

Z-138145

Akc. zI. 2023 nr 403



In der gesammten Literatur finden sich meines Wissens nur zwei Arbeiten, die eine grössere Anzahl von Harnsäurebestimmungen bei diabetes mellitus enthalten: die eine stammt von G ä t h g e n s ¹⁾, die andere von B. N a u n y n und L. R i e s s ²⁾; alle übrigen Angaben betreffs der Harnsäureausscheidung bei der Zuckerruhr beziehen sich nur auf gelegentlich gemachte Beobachtungen. E. E. S c h m i d ³⁾ konnte in dem mit Salzsäure versetzten Harn einer 16jährigen hochgradig diabetischen Patientin keine Ausscheidung von Harnsäure erkennen, fügt jedoch die Bemerkung hinzu, dass diese Ausscheidung in andern Fällen von diabetes nicht ausbleibe. V e n a b l e s ⁴⁾ fiel bei einem diabetischen Urin die reichliche Menge eines Sedimentes auf, das alle Eigenschaften der Harnsäure besass, während er sonst bei diabetes häufig auf Zusatz einer Säure nur eine minimale Abscheidung der Harnsäure beobachtet hatte.

1) Ueber Kreatinin- und Harnsäureausscheidung in einem tödtlich endenden Fall von diabetes mellitus. Med. chem. Unters. v. H o p p e - S e y l e r. Heft 3.

2) Ueber Harnsäureausscheidung. Reichert's und du Bois-Reymond's Archiv. 1869. Heft 3.

3) Nachweisung des Harnstoffs im diabetischen Urin. Liebig's Annalen. Bd. 96.

4) On the crystalline modif. of Uric. acid. when deposited by diabetic urine. Med. Times and Gaz. Nov. 1858.